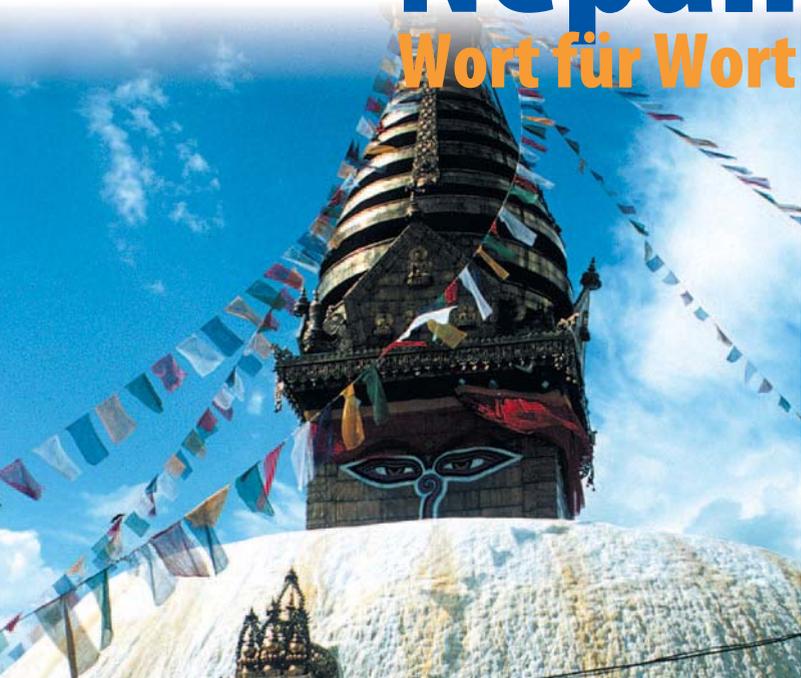




Kauderwelsch

Nepali

Wort für Wort



Zahlen

0	०	sunnaa	11	eghaara
			12	baara
			13	tera
			14	chaudha
1	१	ek	15	pandhra
			16	sora
			17	satra
			18	athaara
2	२	dui	19	unnaais
			20	bis
			21	ekaais
			22	baais
3	३	tin	23	teis
			24	chaubis
			25	pachis
4	४	chaar	26	chhabbis
			30	tis
			31	ektis
5	५	paach	32	battis
			33	tettis
			34	chautis
			35	paaitis
6	६	chha	36	chhattis
			37	saaitis
			38	attis
7	७	saath	39	unanchaalis
			40	chaalis
			50	pachaa
			60	saathi
8	८	aath	70	sattaari
			75	pachahatter
			80	asi
9	९	naau	90	nabbe
			100	se
			200	dui se
			300	tin se
10	१०	das	1000	haajaar
			2000	dui haajaar

**Kauderwelsch
Band 9**



Impressum

Hans G. Voßmann
Nepali – Wort für Wort

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
11. Auflage 2019
Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen
wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und
sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Josef Overberg, Peter Rump
<i>Layout</i>	Svenja Lutterbeck
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: Elfi Gilissen)
<i>Kartographie</i>	Ian Macneish
<i>Fotos</i>	Rainer Krack

PDF-ISBN 978-3-8317-4567-8

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher
zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über
unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff
auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose
Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die
Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung
zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt
keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine
Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten
resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine
unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen
und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter
www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit

Kauderwelsch

Hans G. Voßmann

Nepali

Wort für Wort

Dank an
Giri Dhari Devkota

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/009

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch AusspracheTrainer Nepali**“ separat erhältlich ist – als Download über Onlinehörbuchshops (ISBN 978-3-95852-093-6) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-343-2). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.





- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 11 Nepali, Sprache & Schrift

Grammatik

- 15 Aussprache & Betonung
- 18 Drei Wörter, die weiterhelfen
- 20 Das Hilfsverb „sein“
- 23 Persönliche Fürwörter
- 24 Besitzanzeigende Fürwörter
- 25 Fragen
- 29 Mehrzahl
- 29 Dies & Jenes
- 30 Die Zeiten
- 33 Verneinung
- 34 Zusammengesetzte Wörter
- 35 Befehlen & Auffordern
- 36 Verhältniswörter
- 39 Bindewörter
- 41 Garnu – das Vielzweckwort
- 43 Parnu – ein Wort, vier Bedeutungen
- 46 Die „laai - Form“
- 50 Steigerung der Adjektive
- 52 Zahlen
- 53 Mengen
- 54 Zeit & Datum
- 56 Das nepalesische Jahr



Konversation

- 61 Anreden, Grüßen, Höflich sein
- 63 Redewendungen
- 65 Sitten, Gebräuche & Körpersprache
- 70 Unterwegs
- 78 Essen & Trinken
- 84 Übernachten
- 85 Einkaufen
- 87 Fotografieren
- 88 Post, Bank & Ämter
- 92 Krank sein
- 96 Was Nepalesen wissen wollen



Anhang

- 98 Literaturhinweise
- 99 Konjugationsschema
- 102 Wörterliste Deutsch - Nepali
- 107 Wörterliste Nepali - Deutsch
- 112 Der Autor

- Buchklappe *Zahlen*
- vorne *Lautschrift & Abkürzungen*
- Nichts verstanden? – Weiterlernen!*
- Buchklappe *Die wichtigsten Floskeln und Redewendungen*
- hinten *Die wichtigsten Fragen*
- Die wichtigsten Fragewörter & Richtungsangaben*



Beschaulicher Alltag in Panauti



Sprache ist für mich der Schlüssel zum Verständnis von Menschen. Wenn ich im Ausland herumreise, bedauere ich es immer wieder, mich nicht mit der Bevölkerung verständigen zu können. Ich habe dann den Eindruck, von vielen wichtigen und schönen Dingen ausgeschlossen zu sein. Als wenn ich vor einem Zaun stehe und nicht in Nachbars Garten gelangen kann. Um Ihnen dieses Gefühl in Nepal zu ersparen, habe ich diesen Sprechführer geschrieben. Ich hoffe, er hilft Ihnen, sich zurechtzufinden.

Das Schreiben dieses Büchleins war darüber hinaus eine neue Erfahrung für mich, sozusagen ein Experiment. Ich bin deshalb jedem Leser dankbar, der mir über die Verlagsadresse mitteilt, welche Erfahrungen er mit diesem Sprechführer gemacht hat oder was daran zu verbessern ist. So kann die Qualität des Inhaltes gesteigert werden.

Abschließend möchte ich all denen danken, die mir beim Schreiben und Korrigieren geholfen haben, insbesondere meiner ehemaligen Frau Maria Grave. Wir haben ein Jahr zusammen in Nepal gelebt, und das Schreiben dieses Buches hat mich oft an sie erinnert.



Hinweise zur Benutzung

Grammatik **D**as Buch beginnt mit der Aussprache und einfachen Grammatikregeln, die nicht immer den tatsächlichen Regeln entsprechen, sondern oft soweit vereinfacht wurden, dass es für Sie erlernbar und für den Nepalesen verständlich bleibt.

Konversation Der zweite Teil des Buches bietet fertige Sätze an, die Sie sehr wahrscheinlich gebrauchen werden. Sie sind nach typischen Situationen geordnet und so angelegt, dass man sie mit neugelernten Vokabeln individuell verändern kann. Das wird zusätzlich vereinfacht

Wort-für-Wort-Übersetzung durch eine genaue Wort-für-Wort-Übersetzung, die Ihnen schnellstmöglich ein Gefühl für Satzbau und Sprachstruktur vermittelt. Zusätzlich finden Sie Hinweise für das richtige Verhalten. Kommunikation findet ja nicht nur durch Sprache statt, sondern drückt sich auch in Gesten und Körpersprache aus. Ein noch so freundlicher Händedruck wird eben nicht verstanden, wenn aus Unwissenheit die falsche Hand benutzt und dadurch das Gegenüber beleidigt wird.

Wörterliste Den Abschluss des Buches bildet ein Vokabelteil, der Ihnen die wichtigsten Wörter für die Reise bietet.

Umschlagklappe Die angebotenen Satzbau-Übungen sind für lange Busfahrten oder Regentage im Hotel gedacht und helfen Ihnen hoffentlich, schnell Fortschritte im flüssigen Sprechen zu machen.



Nepali, Sprache & Schrift

Die nepalesische Bevölkerung unterteilt sich in eine Vielzahl unterschiedlicher Völker mit unterschiedlichen Sprachen.

Ganz grob lassen sie sich in zwei Gruppen unterteilen: die indisch-hinduistischen Völker aus dem Süden mit indo-arischer Sprachwurzel und die tibetisch-buddhistischen Bewohner des Nordens, deren Sprache tibetisch-burmesischen Ursprungs ist.

Amtssprache ist, seit der Einigung Nepals im 18. Jh., **Nepali**. Diese Sprache ist aus dem **Sanskrit** entstanden und wurde ursprünglich von der indisch-hinduistischen Bevölkerung gesprochen.

Die einfache Sprache der Straße ist relativ leicht zu erlernen und reicht zur Verständigung aus. Die Grammatik ist so kurz und einfach wie möglich gehalten und beschränkt sich auf das Wesentliche. Deutschsprachigen fällt die Aussprache aufgrund der Ähnlichkeit viel leichter als z. B. den Engländern. Schon ein kleiner Grundwortschatz reicht aus, um im Lande zurechtzukommen.

Die Schrift ist dagegen schwer zu erlernen. Die Nepalesen verwenden nicht das lateinische Alphabet, sondern das **Devanagari**, das dem Sanskrit verwandt ist. Es besteht aus 14 Vokalen und 36 Konsonanten, die sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Betonungen